
Industrie-, Energie- und Tarifpolitik der **IG BCE**

Aspekte zum Selbstverständnis, zu Strukturen und Arbeit

Photovoltaik–Workshop

8./9. September 2009 in Bebra

- **Bedeutende Branche mit hohen Zukunftspotentialen**
- **Ist eine industrielle Branche und belegt, dass Industrie in Deutschland Zukunft hat**
- **Steht, wie fast alle von der IG BCE organisierten Branchen, im globalen Wettbewerb**
- **Ist ein Beispiel für den raschen wirtschaftlichen Strukturwandel**
- **hat in ihrem Wertschöpfungsprozess enge Bezüge zu weiteren Branchen der IG BCE**
- **Ist eine “neue” Branche in der Multi-Branchengewerkschaft IG BCE**
- **Die IG BCE will ihren Beitrag leisten, die Branche in Deutschland zu stärken**
- **IG BCE will Beschäftigte und Betriebsräte aktiv unterstützen**

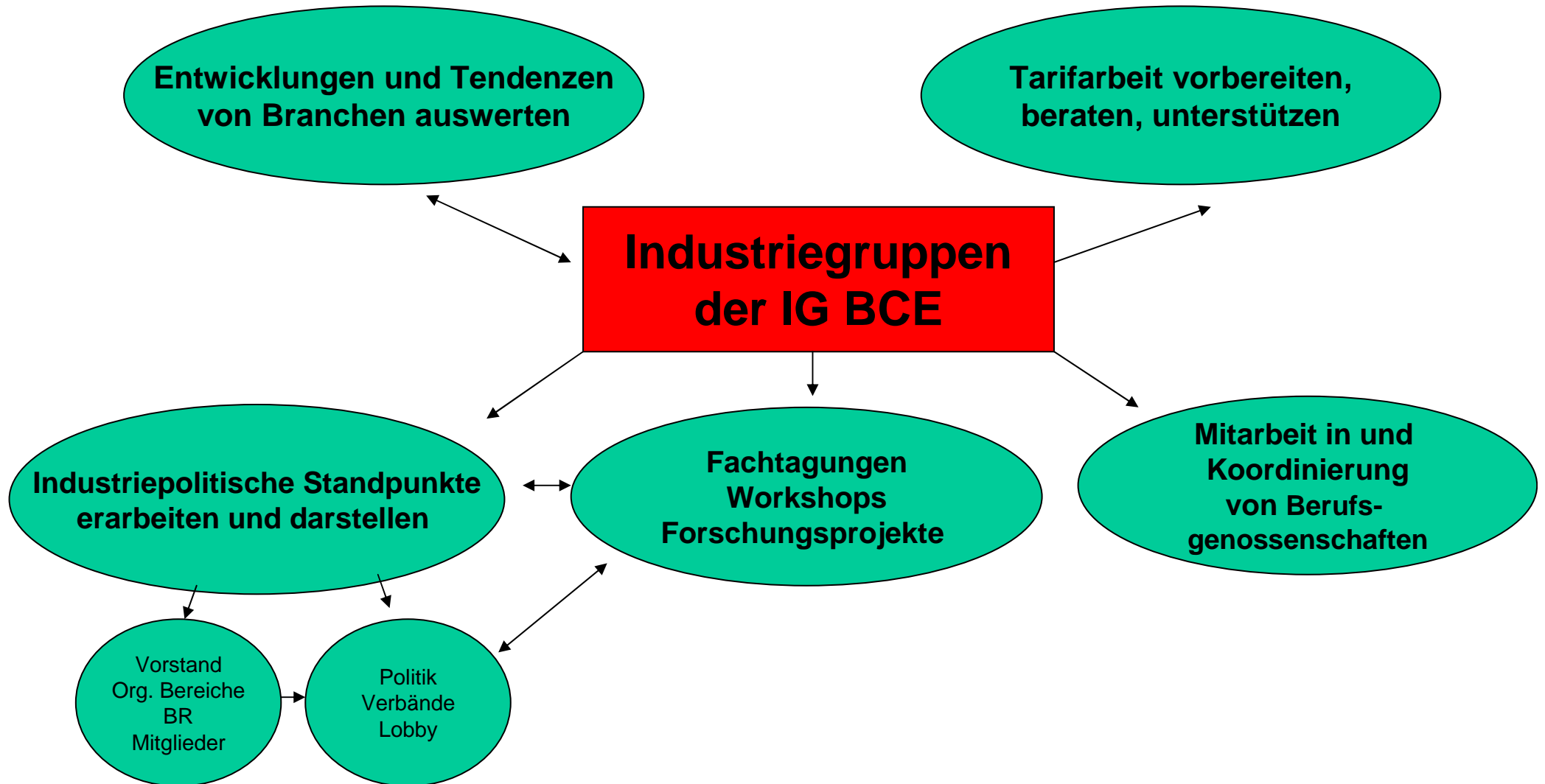
- Die IG BCE als „Industrie-“ und „Multibranchen“-Gewerkschaft
- Industrie- und Branchenarbeit der IG BCE
- Arbeit und Organisation -
- Industrie-, Energie- und Tarifpolitik als gewerkschaftliche Handlungsfelder

- Bergbauspezial Ges.
- Braunkohle
- Brennstoffhandel
- Chemie
- Energieerzeugung & Veredlung
- Erdöl/-Gas
- Erzbergbau
- Feinkeramik
- Glasindustrie
- Grobkeramik
- Kali-/Steinsalz
- Kautschuk
- Kunststoff
- Leder
- Lehre/Forschung
- Organisat./ Behörden
- Papier
- Photovoltaik
- Sanierung
- Schleifmittel
- Sonstige
- Sonstige Rohstoffe
- Steinkohle
- Stadtwerke
- Umw./Entsorgung
- Wasserwirtschaft

Die Zulieferer der Photovoltaik sind in der IG BCE bereits gut organisiert (Aluminium, Chemie, Glas...)

- § 37 der Satzung der IG BCE
 - Industriegruppenarbeit als Teil der allgemeinen Gewerkschaftsarbeit
 - Bildung von Industriegruppen

- Richtlinie für die Arbeit der Industriegruppen
 - Zur Wahrnehmung der besonderen Interessen der Mitglieder, die sich aus ihrer Beschäftigung in einem besonderen Produktionszweig ergeben, werden Industriegruppen gebildet
 - Anzahl und Struktur der Industriegruppen werden vom Hauptvorstand festgelegt
 - Bildung von Industriegruppensekretariaten



Abteilung Wirtschaftspolitik-Industriegruppen

Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



Tomas Nieber
Abteilungsleitung
IG Chemie, Mineralöl, Gas
FG: Industriepolitik

Holger Michel
IG Kunststoff-Leder
IG Kautschuk
FG: Autozulieferer

Gerd Schloßarek
IG Glas
IG Fein- und Grobkeramik
FG: Bauzulieferer

Peter Schuld
IG Papiererzeugung
FG: Pharmapolitik

Frank Faulhaber
FG Betriebswirtschaft
IG Kali- und weiterer
Nichtkohlebergbau

Brigitte Seifert
FG Betriebswirtschaft

Dr. Ralf Bartels
**Ressort Bergbau und
Energiepolitik**
IG Steinkohle
FG: Energie- und Klimapolitik

Franz-G. Hörnschemeyer
IG Elektrizitätswirtschaft
IG Sanierung/Entsorgung
IG Braunkohle
**FG: Rohstoff- und
Ressourcenpolitik**

Dr. Thomas Student
Ressort Wirtschaftspolitik

FG = Fachgebiet
IG = Industriegruppen

Industriepolitik als wichtiges gewerkschaftliches Handlungsfeld

Industriepolitiches Selbstverständnis der IG BCE

Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



- Industrielle Produktion ist aus Sicht der IG BCE unabdingbare Voraussetzung, um am Standort Deutschland mit seinen hohen wirtschaftlichen, technologischen und sozialen Standards auch zukünftig eine soziale, ökonomische und ökologische Entwicklung zu ermöglichen.
- Trotz des erkennbaren Strukturwandels in allen Industrienationen gibt es keine Dienstleistungsalternative zum Industriestandort Deutschland. Wir wollen daher den Industriestandort Deutschland mit den notwendigen Dienstleistungen mit gestalten und im globalen Wettbewerb positionieren.
- Ziel von politischen Initiativen muss daher sein, die vorhandenen industriellen Branchen zu fördern und international wettbewerbsfähig zu erhalten. Die neuen industriellen Sektoren und Branchen sind gezielt zu fördern:
 - Bio- und Gentechnologie, regenerative Energien, neue Werk- und Wirkstoffe, Mikro- und Nanotechnologie u. a.

OECD-Vergleich: Deutschlands Kernkompetenz ist (klassische !) Industrie

Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie

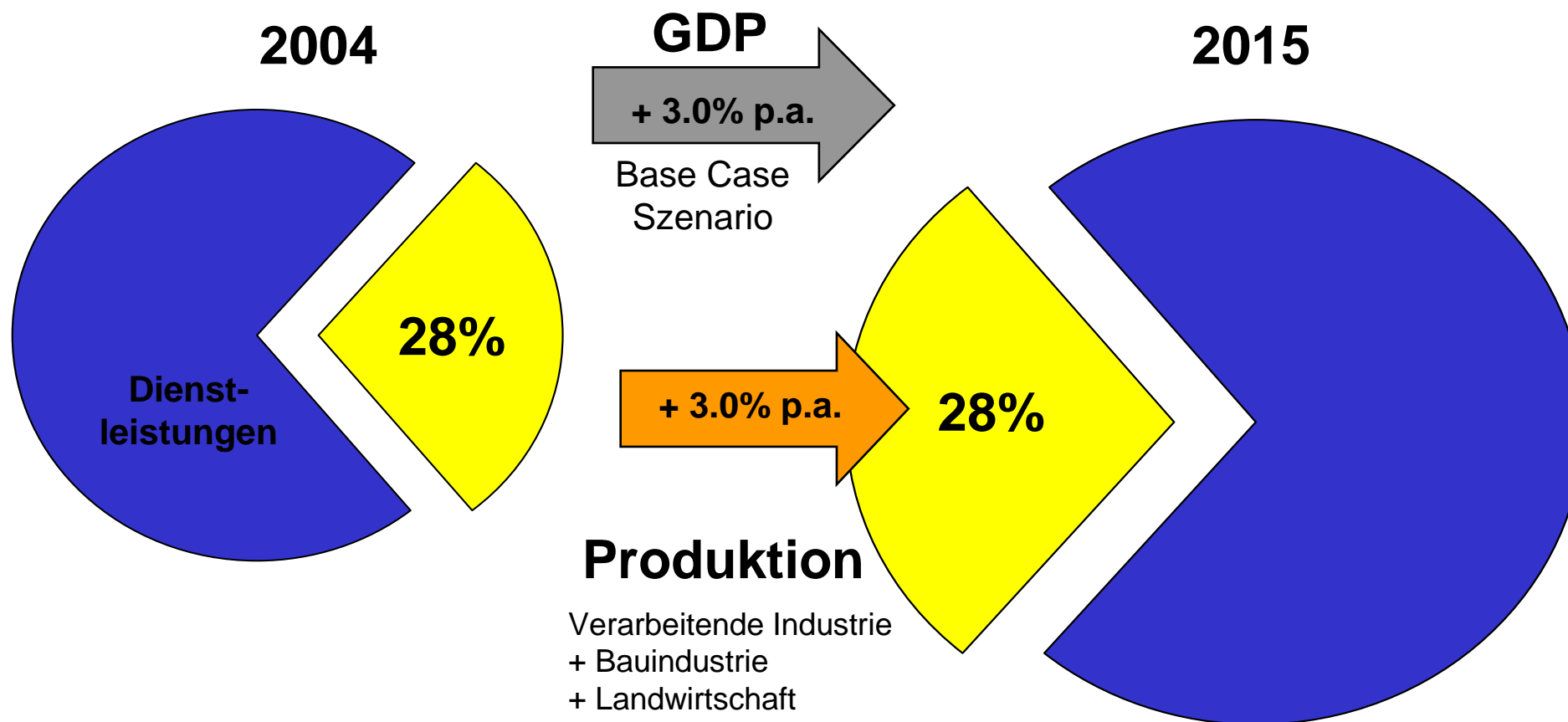


Basisjahr 2000 = 100	Industrie-Produktion			Anteil Wertschöpfung 2005		
	2005	2006	2007	Industrie	Verkehr, Handel, Gastgewerbe	Dienst- leistungen
D	106,0	112,2	119,0	25,4 %	18,1 %	29,2 %
UK	95,2	95,4	95,7	17,4 %	21,6 %	31,7 %
Frankreich	102,3	102,9	104,5	15,1 %	19,3 %	32,0 %
Italien	95,9	98,4	98,2	20,8 %	23,2 %	26,9 %
Spanien	102,4	106,4	108,4	17,7 %	25,5 %	21,1 %
NL	103,5	104,7	107,8	18,7 %	21,6 %	27,4 %
USA	103,2	107,3	109,5	17,0 %	19,3 %	32,4 %

Quelle: OECD

Zukunft der Industrie

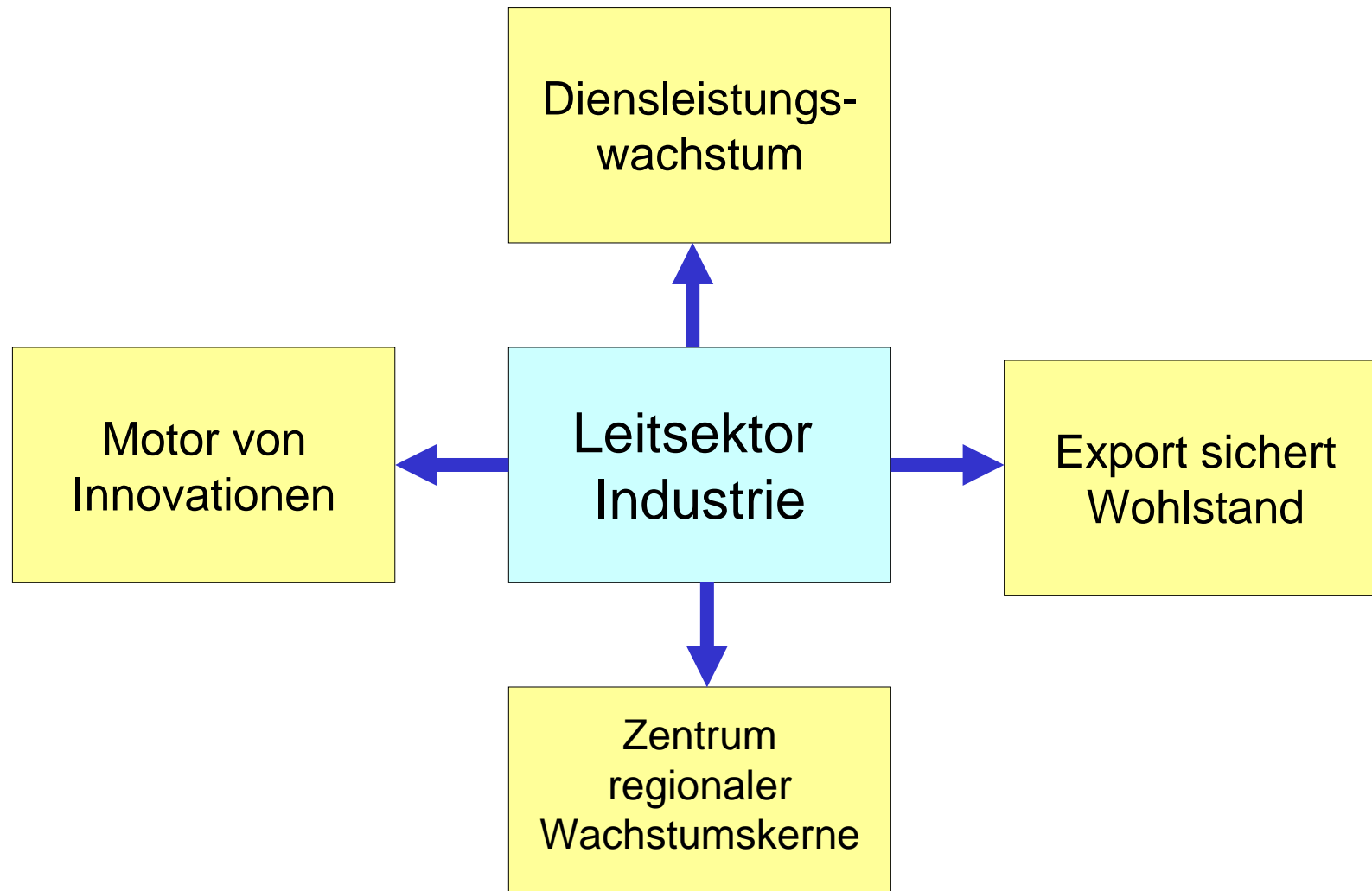
Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



Quelle: Dr. Stefan Blank, Corporate Unit, BASF 2006



Produzierende Industrie wächst entsprechend dem weltweiten GDP



Industriepolitische Positionen und Forderungen der IG BCE

Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



- **IG BCE tritt für eine aktive Wirtschafts-, Finanz-, Struktur-, Industrie-, Energiepolitik ein**
- **Der Staat hat eine horizontale und vertikale aktive Industriepolitik zu betreiben**
- **Notwendig ist eine nachhaltige Industriepolitik, ökologische, ökonomische und soziale Aspekte sind gleichberechtigt zu behandeln**
- **Bildung, Wissenschaft, Forschung und Entwicklung müssen als wichtigster Standortvorteil höchste Priorität besitzen**
- **Verlässliche Rahmenbedingungen für Unternehmen, Investitionen und Innovationen**
- **Erhalt und Ausbau der guten Infrastruktur**
- **Der Industriestandort Deutschland braucht eine sichere und wettbewerbsfähige Energieversorgung**
- **Notwendige Umstrukturierungsprozesse müssen sozialverträglich gestaltet werden**
- **„neue“ Branchen und Technologien sind gezielt zu fördern und zur Wettbewerbsfähigkeit“ zu führen**

Industriepolitische Positionen und Forderungen der IG BCE

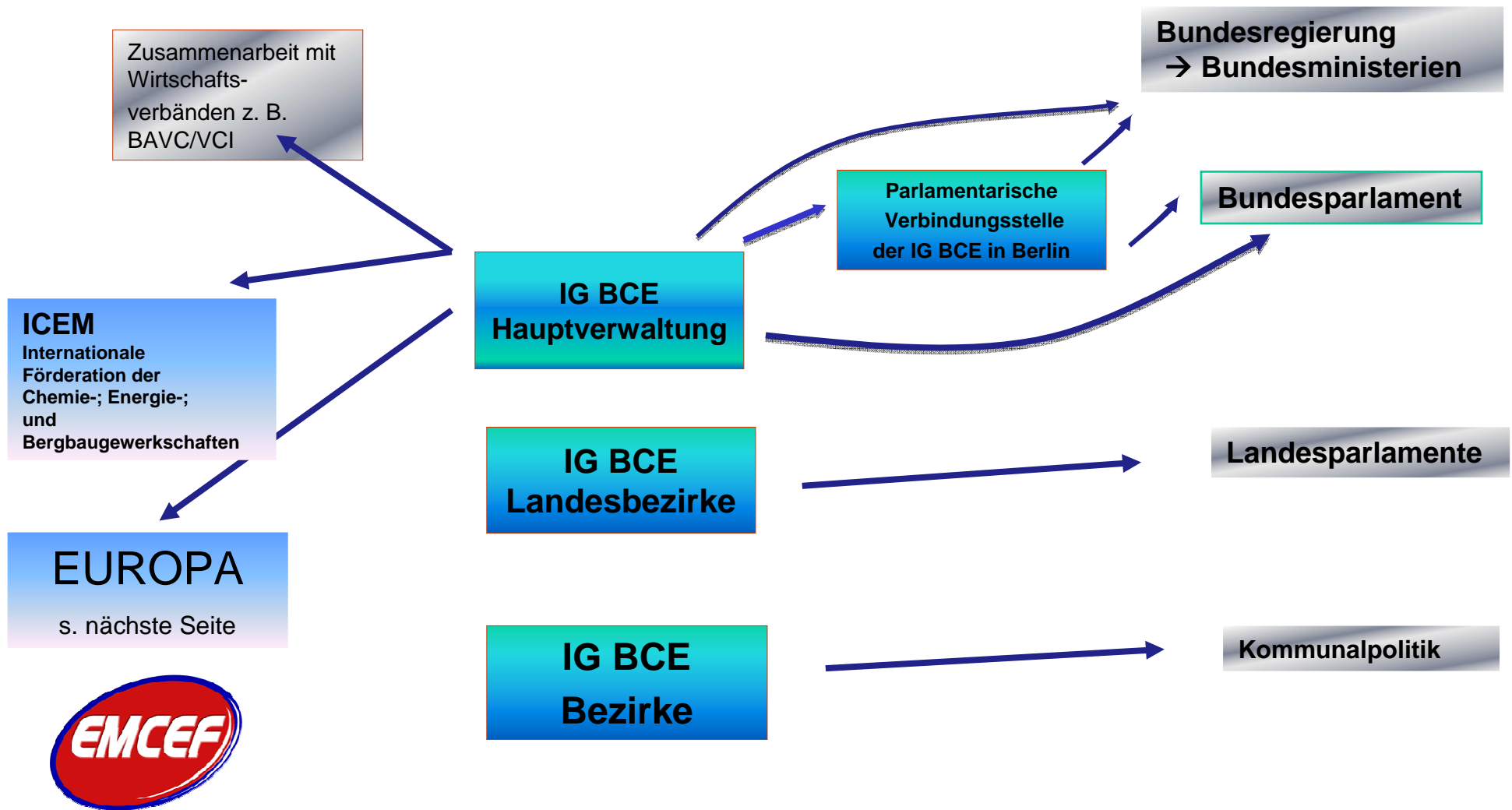
Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



- Die hohe Qualifikation der Arbeitnehmer muss durch betriebliche Aus- und Weiterbildung stetig angepasst und verbessert werden.
- Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten für Arbeitnehmer müssen an den neuen Anforderungen ausgerichtet werden.
- Die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten müssen „arbeitskraftherhaltend“ und „produktivitätsfördernd“ gestaltet werden = „Gute Arbeit“.
- „Gute Arbeit muss gut bezahlt werden“.
- In den Unternehmen müssen die leistungs- und zukunftsorientierten Produktionsstrukturen fortentwickelt werden
 - durch permanente Prozess- und Produktinnovation.
- Beschäftigungsmöglichkeiten von geringqualifizierten Arbeitnehmern fördern.

Wirtschafts- und industriepolitische Einfluss-Sphären

Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



Backup:

- Tarifpolitik

Tarifpolitik der IG BCE-Schwerpunkte, Tendenzen und Erfolge

Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



- Erhalt und Ausbau der Tarifbindung
 - damit auch der Tarifautonomie
- Erhalt und Ausbau von Flächentarifverträgen
 - Verbindlichkeit und Wirksamkeit der Verträge zu erhalten
- Differenzierung und Flexibilisierung in sozialer Verantwortung
- Tarifliche Öffnungsklauseln nur, um passgenaue betriebliche Lösungen zu ermöglichen. Zustimmung der Tarifvertragsparteien unabdingbar.
- Branchenbezogene Mindestlöhne durch Tarifverträge und starke Gewerkschaften statt eines einheitlichen gesetzlichen Mindestlohnes.